

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

29 (29.1.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Drittes Blatt.

Donnerstag den 29. Januar

1903.

Litteraturkursus in XV Vorträgen

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a.

Heute Donnerstag, 4 Uhr, Vortrag über

Ibsens moderne Dramen.

Karten in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

Anna Ettlinger.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 30. Januar 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Büffel, 1 Sekretär, 1 Schiffschiff, 4 Vertikals, 4 verschied. Schränke, 4 Sofas, 1 Diwan, 1 Ruhestuhl, 1 Schreib-, 1 Bier- und 1 Blumentisch, 1 gewöhnlichen Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, 4 Schlachtenbilder, 1 Badentische und 2 Spiegel.
Karlsruhe, den 27. Januar 1903.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 30. Januar 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Herren- und 1 Damenfabrikk, 1 Spiegelschrank, 1 Diwan, 2 Fauteuils, 3 Delgemälde mit Goldrahmen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 30 m Atlasseide (rosarot), 30 m Atlasseide (altgold), 30 m Atlasseide (rot), 1 gr. Spiegeltoilette, 1 Friseurstuhl, 1 Sofa, 1 Schiffschiff, 1 Badentisch mit Marmorplatte, 1 Badenschiff mit 36 Schubladen, 1 Pianino (schwarz), 1 Standuhr aus Bronze, 2 Kandelaber, 3 silberne Pokale.
Karlsruhe, den 28. Januar 1903.
Grether, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr:
1. Am Dienstag den 3. Februar l. J. auf dem Rathause in Littenheim aus den Abteilungen „Hochstetteracker, Kastanienacker und Lichtenreihen“: 23 Ster forlene Scheiter und Rollen, 805 Ster forlene Brügel und 8175 forlene Wellen.
2. Am Mittwoch den 4. Februar l. J. in Eutensee aus dem „Jollersbau, Delader, Lachensühl und Heckerstühl“: 12 Ster meist forlene Scheiter, 11 Ster buchene und 611 Ster forlene Brügel, sowie etwa 7000 forlene Wellen.
Vorzeiger: Forstwart Nagel in Littenheim.
Vorzeiger: Forstwart Pfattheicher in Blankenloch.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 25, Ecke der Waldstraße, am Stephanplatz, ist eine 5 Zimmerwohnung mit großem Salon, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 3. Stock.
*3.1. Auguststraße 89 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.
*2.1. Auguststraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.
*Friedenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.
6.1. Dirschstraße 112 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.
*4.1. Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. Veffingstraße 56 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten.

3.1. Pultisstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock und Viktoriastraße 17, parterre.

Scherstraße 12 (Eckhaus) ist eine schöne Hochparterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer nebst sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 37 ist auf 1. April eine feine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

*Schützenstraße 91 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April preiswert zu vermieten.

*2.1. Westendstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und Küche, mit Koch- und Leuchtgas versehen, Keller und Mansarde, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. Anzusehen von 10-5 Uhr.

3.1. Kaiser-Allee 95 a, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas u. Wasserpül-Klosett vorhanden. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres beim Eigentümer: Gärtnerei Kaiser-Allee 93, Telefon 1220.

Quisenstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (mit Gas), Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

6.1. Soffienstraße 60 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern (Bad), Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Trockenspeicher, 2 Kellern nebst großer Veranda, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 5 Uhr.

Kaiserstraße 112,

nächst der Hauptpost u. d. Theater, ist im Querbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern mit Küche, Keller u. Kammer sogleich od. auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren durch den Eigentümer im 4. Stock.

Karlstraße,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, Waschküchenteil und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Auguststraße 11.

Zwei Zimmer-Wohnung

mit Badelabnet und großer Küche ist in schönem Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167 im 3. Stock.

Ecke Gerwig- und Weichenstraße 23

sind eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller, und im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Erker und Veranda, mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung

im Seitenbau ist per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 33. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

* Nowack-Anlage 1, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Soffienstraße 45, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, ist ein großes, zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein fein möbliertes, geräumiges Zimmer in ruhigem Hause ist mit Pension sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 21 a, Eckhaus, 3 Treppen hoch, gegenüber der Post.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Februar zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Gut möbliertes, freundl. Zimmer

ist per 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60, 3 Treppen hoch. *

Balkonzimmer,

ein freundliches, gut möbliertes, ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Steinstraße 8 III.

Waldstraße 61 (Ludwigsplatz)

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Lagerplatz,

circa 500 qm, sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

sucht hübsch möbliertes Zimmer bei intelligenter Familie, bei welcher er den Abend verbringen kann. Offerten unter „Bahnhof“ Nr. 980 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. M. 11500.—

sind auf erste, auch gute zweite Hypothek sofort auszuleihen. Näheres Bürgerstraße 3, 2. Stock.

M. 14000.—

per sofort auf gute II. Hypothek zu vergeben. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 971 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

M. 14000—24000

ganz oder auch geteilt auf gute sichere II. Hypothek auszuleihen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 973 im Kontor des Tagbl. abgeben. 2.1.

42000 Mark

find per sofort auf nur gute II. Hypothek zu 5% in zwei Posten zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock links.

II. Hypothek.

5.1. Circa 22 000 - 25 000 Mark, innerhalb 80% der amtl. Schätzung, werden auf ein neues Anwesen in guter Lage per 1. Oktober 1903, falls gewünscht auch früher, aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 978 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Ein tüchtiges, gelehrted Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens zu 2 Personen zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden zwischen 10 und 12 Uhr und von 4 Uhr ab des Nachmittags: Kaiserstraße 156, 2. Stock.

Ein älteres Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie per 1. Februar gesucht. Näheres Bähringerstraße 30, 2. Stock.

Auf 1. Februar wird zu kleiner Familie ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen im Alter von 16-18 Jahren zur Stütze der Hausfrau gesucht: Bernhardtstraße 9 im 3. Stock.

Gesucht wird auf sofort oder 1. Februar ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt: Kaiserstraße 105 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird alsbald gesucht. Näheres Werderstraße 82 im 2. Stock.

Ein kräftiges, williges Mädchen, das gut waschen und putzen kann, gegen hohen Lohn sofort gesucht: Kronenstraße 27, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sucht auf 1. Februar Stelle. Näheres Douglasstraße 9, 1. Stock.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe.

Tüchtige Vermittler

aller Stände für Verkauf von Nähmaschinen u. Fahrrädern gesucht. Offerten unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Modes.

2.1. Einige junge Mädchen aus guten Familien, welche das Putzmachen erlernen wollen, finden in meinem Geschäfte noch Aufnahme.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstr. 205.

Ein braves, fleißiges Mädchen,

welches Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen, wird auf 1. Februar gesucht: Kreuzstraße 5, Hinterhaus.

Auf 1. oder 15. Februar

ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten vorsteht: Kaiserstraße 215 im 4. Stock.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 49, 2. Stock.

Ein Zimmermädchen,

welches im Weißzeug, Nähen und Bügeln gut bewandert ist, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 231. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar wird ein jüngeres Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Gerwigstraße 20, 1. Stock.

Per sofort gesucht

ein kräftiges Spülmädchen gegen hohen Lohn.

*2.1. **Rothes Haus, Waldstraße 2.**

Kellnerin,

eine einfache, gewandte, sofort gesucht: Durlacher Allee 34.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 46.

Offene Lehrstelle.

In meinem Engros- und Waren-Agentur-Geschäft kann auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Gründl. Ausbildung wird zugesichert. *2.1.

Carl G. Rupp, Kaiser-Allee 21.

Ein Lehrling,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann eintreten: Kurvenstraße 13 im 4. Stock.

Lauffrau,

eine ehrliche und reinliche, per sofort für die Frühstunden gesucht: Erbprinzenstraße 22 im Weißwarengeschäft.

Eine Lauffrau oder Putzfrau,

möglichst in der Nähe wohnend, wird gesucht: Soffienstraße 13 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

Ein ältere, tüchtige Restaurationsköchin sucht in einem besseren Restaurant auf 1. Februar Stellung. Auch würde dieselbe Aushilfe annehmen. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 4. Stock.

Ein tüchtiger, erfahrener Fraiser, welcher mit sämtlichen Holzbearbeitungsmaschinen bestens vertraut, sowie in allen Arbeiten durchaus bewandert ist, sucht per sofort passende Stellung. Offerten zur Weiterbeförderung sind unter Nr. 972 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Köchin, eine selbständige, gelehrted Alters, sucht Stelle. Näheres durch **A. Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, Telephon 1293.

Empfehlung.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Verändern und Ausbessern von Kleidern und Weißzeug in und außer dem Hause. Zu erfragen Klauvrechtsstraße 11, 5. Stock.

Eine Weißnäherin

sucht noch einige Kunden, hauptsächlich im Plüden und Ausbessern von Kleidern, in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 45, 3. Stock.

Eine fleißige Witwe

sucht noch einige Kunden im Waschen; auch wird zu Hause Wäsche zum Waschen angenommen bei billiger Bedienung. Zu erfragen Wilhelmstraße 47 im 5. Stock.

Eine tüchtige Frau

sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln; auch wird noch Wäsche auf die Bleiche angenommen und pünktlich besorgt, dieselbe wird abgeholt und wieder zurückgebracht. Näheres Soffienstraße 13, Hinterhaus, 2. Stock links.

Musikkapelle Aug. Schmitt,
Karlsruhe, Hirschstr. 28, 2. Stock,
Telephon 1293,

empfiehlt sich den tit. Herrschaften und Vereinen zc. zur Ausführung guter

Blas- und Streichmusik.

Tüchtige Klavierspieler stehen jederzeit zur Verfügung.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine ehrliche, im Waschen und Putzen erfahrene Frau wünscht einige Plätze oder auch Aushilfsstelle in Wirtschaften in der Küche anzunehmen. Näheres Kaiserstraße 27. Ebenfalls sucht ein Mann im mittleren Alter, verheiratet, Beschäftigung als Ausläufer, Tagelöhner oder sonstige Aushilfsstelle.

Liegen geblieben.

* Freitag abend wurde im Colosseum ein Feldstecher liegen gelassen. Man bittet, denselben beim Direktor gegen Belohnung abzugeben, da derjenige, welcher ihn wegnahm, gefehen wurde.

Gefunden

wurde eine **Damenuhr** auf der Eisbahn „Tivoli“ abgehoben: Wilhelmstraße 22, 3. Stock.

Gefunden

wurde Sonntag früh in der Kaiser-Allee eine silberne **Damen-Uhr** ohne Kette. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen.

* In der Stefanienstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Hof und Garten billig zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 976 abgeben.

Haus-Verkauf.

* Ein dreistöckiges Haus mit Laden, kleinem Garten, ist umständehalber sofort bei Sicherheit, ohne Anzahlung aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herb zu verkaufen.

* Ein kleinerer Herb, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Gerwigstraße 20, 1. Stock.

* Ein **Frack**, Gebrod, fast neu, und ein beller **Nadmantel**, sehr gut erhalten, für schlanke Figur passend, sind billig abzugeben: Ritterstraße 8 im 2. Stock.

* Eine hübsche **karnevalistische Damen-Kopfbedeckung** ist billig abzugeben: Waldhornstraße 8, 4. Stock.

Maskerade.

* Eine noch neue, schwarze **Atlas-Kniehose** sowie eine cremefarbige, **seidene Weste**, mit Goldspitzen besetzt, nebst dem dazu passenden weißen **Spitzenjabot**, alles zum schwarzen Frack passend, sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 25, 4. Stock.

Ein hübsches Tirolerkostüm

ist zu verkaufen: Werderstraße 82 im 2. Stock.

Spitzer zu verkaufen.

* Ein junger, schöner **Spitzer** (weiblich) ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 32, Hinterhaus III.

Haus zu kaufen gesucht.

2.1. Ein rentables Haus mit Spezerei-Geschäft in der Südstadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

ein gut erhaltenes, wird gegen bar zu kaufen gesucht durch das Auktionsgeschäft von **S. Fischmann**, Bähringerstraße 29.

Französisch

lehrt gründlich zu billigen Preisen ein **Franzose**. Offerten unter Nr. 974 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *2.1.

Bouarden, große u. kleine, Gänse, Enten, Hähnen, Tauben, Suppenhühner, Fasanen, Birkhähnen, Hasel- u. Schneehühner, Krammetsvögel, Rehziemer u. Rehshlegel, Hasen, ganz u zerlegt in allen Teilen, empfiehlt

August Gnz, Großh. Hüll.,
Karlst. 12. Telephon 1136.



Feinste Schellfische, Cabliau, Zander, Rotzungen, Rochen, Muscheln, Burgunder Schnecken, ferner: Lebende Bachforellen, Rheinkarpfen, Rheinhechte empfiehlt

August Gutz, Groß. Hofl.,
Karlst. 12. Telephon 1136.

Eduard Schneider, Bankgeschäft,
Erbprinzenstr. 31, Eingang Ludwigsplatz,
Karlsruhe.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Ausführung von Börsenaufträgen an allen in- und ausländischen Börsen, Controle von ausloosbaren Effekten, Versicherungen von Werthpapieren gegen Coursverlust bei der Ausloosung, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren, Annahme von Geldern zur Verzinsung, Umwechslung von Coupons, Geldsorten etc., Vermittlung von Auszahlungen an europäischen, amerikanischen u. sonstigen überseeischen Plätzen.

Vielen Hausfrauen ist es noch nicht bekannt, daß sie beim Gebrauch der altbewährten Maggibürze ganz erheblich sparen können, wenn sie sich stets des jedem Originalfläschchen beigegebenen Bürzeparer bedienen. Verbricht derselbe, so liefert ihnen ihr Kaufmann für wenige Pfennige Ersatz.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 28. Januar 1903.

Gestern vormittag 10 Uhr nahmen Ihre königlichen Hohheiten die Großherzogin, der Erbprinz und die Erbprinzessin, sowie Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm mit Gefolge an dem Festgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche teil. Um 1/2 12 Uhr fand auf dem Schloßplatz große Parade der Garnison statt. Seine königliche Hoheit der Erbprinz erschien nach vollendeter Paradeauffstellung und nahm die Meldung des kommandierenden Generals entgegen, welcher dann sofort mit kurzer Ansprache das Hoch auf Seine Majestät den Kaiser ausbrachte, während die Truppen präsentierten und der Parade marsch gesungen wurde. Danach schritt Seine königliche Hoheit der Erbprinz die Front der Truppenaufstellung ab und nahm dann die Stellung zur Abnahme des Parade marsches ein. Hiernach erfolgte die Paradeausgabe und die Meldung der neuernannten Offiziere. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin, die Erbprinzessin, die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe befanden sich während der Parade auf dem Balkon des Schloßportals, umgeben von einem großen Kreis zur Teilnahme an der Feier eingeladenen Damen.

Nachmittags 5 Uhr nahm Seine königliche Hoheit der Erbprinz an dem Festmahl des Offizierskorps des 1. Badischen Leibgrenadierregiments Nr. 109 im Kasino teil.

Abends 7 Uhr besuchten Ihre königlichen Hohheiten die Großherzogin, der Erbprinz, die Erbprinzessin und die Kronprinzessin Viktoria die Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Heute vormittag von 11 Uhr an bis 1 Uhr nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Majors von Wonna entgegen. Zur Frühstückstafel erschien Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm.

Gegen Abend hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.



Emaillirtes und verziintes Kochgeschirr empfiehlt billigst **Jos. Meess,** Ferd. Prntz Nachf., 29 Erprinzenstraße 29.

Ämtliche Mitteilungen

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. Januar d. J. gnädigst geruht, den Oberförster Eduard Weidenbach in Neudarschwarzach auf sein untertänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Januar 1903 wurde Aktuar August Strickfaden beim Bezirksamt Durlach zum Amtsvordenten ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 21. Januar 1903 wurde Forstassessor Löffel in Gerlachheim nach Neudarschwarzach versetzt und mit der Leitung des Forstamtsdienstes daselbst betraut. (Karlsru. Ztg.)

Karlsruhe, den 27. Januar.

Durch mehrere Zeitungen ist neuerdings eine Nachricht gelaufen, die mißverständlich so aufgefaßt werden konnte, als ob im Amtsbezirk Buchen Verhandlungen wegen Erwerbung von Flächen in mehreren Gemarkungen für einen Truppenübungsplatz im Gange seien. Daß ein solcher Truppenübungsplatz, wie er für die Mehrzahl der deutschen Armeekorps bereits eingerichtet ist, auch für den Bezirk des 14. Armeekorps wünschenswert wäre, insbesondere im Interesse einer Erleichterung der Bevölkerung obliegenden Einquartierungslasten, ist auf dem letzten Landtage von verschiedenen Seiten hervorgehoben worden. Diese Frage befindet sich übrigens in Baden noch in den vorbereitenden Anfangsstadien; es wurden durch Vertreter des Ministeriums des Innern in einigen für einen solchen Platz in betracht kommenden Landestheilen im Benehmen mit den örtlichen Organen Ermittlungen darüber vorgenommen, ob die Flächen bestimmter Gemarkungen nach Lage der Verhältnisse, wobei insbesondere auch die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile, die Höhe der Geländepreise, die Stimmung der Bevölkerung in Frage zu ziehen waren, für einen solchen Übungsplatz in betracht kommen können. Eine derartige Ermittlung hat im Dezember 1901 im Amtsbezirk Billingen und neuerdings im Amtsbezirk Buchen stattgefunden. Nach der Natur dieser Ermittlungen konnte ihre Vornahme der Dessenlichkeit nicht verborgen bleiben. Natürlich sollte dadurch nur die vorbereitende Grundlage für weitere Erwägungen und Entschliessungen geschaffen werden, und es wäre eine vollständige Verkenntnis der Sachlage, wenn in beteiligten Kreisen die Aufassung entstände, es sei schon Bestimmung darüber getroffen, daß und wo ein Truppenübungsplatz eingerichtet werden soll, und wenn gar aus dieser durchaus irrigen Auffassung für Betrieb und Geschäft praktische Folgerungen gegeben würden. (Karlsru. Ztg.)

An Grundsteuer ist im Jahre 1902 wegen außerordentlicher Unglücksfälle der Betrag von 1156 Mk. 69 Pf. nachgelassen worden. Dieser Betrag verteilt sich auf die Amtsbezirke Engen, Konstanz, Neffelsch und Waldbühl, in denen infolge Hagelschlags auf rund 1021 Hektar Kulturläche ein Drittel oder mehr der Ernte beschädigt worden ist. In den Jahren 1900 und 1901 berechnete sich dieser Steuernachlaß auf 71 Mk. 07 Pf. u. 806 Mk. 11 Pf. (Karlsru. Ztg.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag den 29. Januar:

Colosseum, Waldstr. 16. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Kleine Preise.

Konzert des erblindeten Pianisten Philipp Daus aus Mainz im kleinen Saale der Festhalle, abends 7 1/2 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Centralturnhalle, abends 8 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 6 bis 7 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Saal III der Brauerei Schrempf.

Vortrag von Anna Göttinger über „Ibsen's moderne Dramen“ im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24a, nachmittags 4 Uhr.

Meiche Heirats-Auswahl bis Ostern kolossal.

Bei Einsendung Ihrer Adresse erhalten Sie sofort 600 reiche Partien, auch Bilder: „Reform“, Berlin 14. 15.1.

Staudesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 20. Jan. Alfred Sch., Vater Christof Joh. Fuchs, Eisenbahnbilfschaffner.
- 22. " Lina, Vater Jakob Marschall, Kaufmann.
- 24. " Franz Ludwig, Vater Frz. Bilger, Bahnarbeiter.
- 25. " Rosa Christina, Vater Ludwig Granget, Cementeur.
- 26. " Ludwig, Vater Ludw. Dieter, Schreinermeister.
- 27. " Josef Konrad Karl, Vater Josef Stezelberger, Schlosser.

Todesfälle:

- 25. Jan. Johann Müller, Eisenbahnschaffner a. D., ein Ehemann, alt 77 Jahre.
- 26. " Katharine Licht, alt 34 Jahre, Witwe des Tagelöhners Ludwig Licht.
- 26. " Luise, alt 15 Tage, Vater Johann Beder, Schuhmann.
- 26. " Lina, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Gust. Schenkel, Metzgermeister.
- 26. " Friedrich, alt 11 Monate 6 Tage, Vater Karl Waaser, Bierführer.
- 27. " Katharine Schüle, ledig, alt 72 Jahre.
- 27. " Karoline Beck, Büglerin, ledig, alt 23 Jahre.

Beerdigungszeit

erwachsener Verstorbenen nebst Angabe des Trauerhauses.

Donnerstag den 29. Januar:

halb 3 Uhr, **Karoline Beck,** Büglerin (Bähringerstraße 29).

3 Uhr, **Katharine Schüle,** Kinder Schwester (Lindenplatz 3, Mühlburg).

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 27. Januar.

Am Abend des 20. d. M. wurde aus einer Garderobe eines Tanzunterrichtslokals in der Amalienstraße ein gelbledernes Cigarrenetui, ein grünlischer Kragenschoner, ein schwarzer steifer und ein schwarzer weicher Filzhut gestohlen. — In der Nacht zum 26. d. M. sind aus einer Wirtschaft in der Südstadt mittelst Nachschlüssel 5 Kistchen Cigarren, 200 Stück Cigaretten, 2 Schwartenmagen, 1 Dbd. Cervelatwürste, 1 Stück Preßkopf, 9 Stück abgepackte Schweinsrippchen und 5 Flaschen Bier im Gesamtwerte von 40 M. gestohlen worden. — Vier Kistchen Cigarren wurden am Lautersee wieder aufgefunden. — Von gestern auf heute wurden verhaftet: 1. ein aus Königsdach gebürtiger und hier wohnhafter, 54 Jahre alter Handelsmann wegen Hehlerei; 2. der Dienstknecht aus Grödingen, welcher am 21. d. M. einem Siebfabrikanten 123 M. Frachtgelder unterschlagen und damit flüchtig gegangen ist; 3. ein Tagelöhner aus Ober-Mockstadt, der vom hies. Amtsgericht Ortenberg wegen Körperverletzung verfolgt wird; 4. ein 19 Jahre alter Fabrikarbeiter aus Hegerau, weil er in der Nacht zum 26. d. M. mittelst Nachschlüssel in der Scherzstraße einem Dienstknecht eine Uhr stahl; 5. ein Kutscher von hier, der am 21. und 22. d. M. seinem Arbeitgeber Frachtgelder unterschlug und seine ihm anvertraute Droschke im Stiche ließ; 6. ein Tapezier aus Rastatt, der vom Amtsgericht Miltenberg wegen Körperverletzung, und 7. ein Maler aus Herdingheim, der vom Amtsgericht Cannstatt wegen Hausfriedensbruch flüchtig verfolgt wird.

Karlsruhe, den 28. Januar.

Ein in der Akademiestraße wohnhafter Dienstmann bekam gestern nachmittag 1 Uhr an der Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße einen epileptischen Anfall. Er wurde in den Hausgang einer nahegelegenen Wirtschaft verbracht, wo er sich nach kurzer Zeit wieder soweit erholte, daß er allein nach Hause gehen konnte.

Gestern nachmittag 3 Uhr wurde eine 72 jährige, in der Durlacherstraße hier wohnhafte Schreiners-Ehefrau von einem von Beiertheim kommenden elektrischen Straßenbahnwagen auf freiem Felde vor dem Zimmermeister Schottmüller'schen Anwesen überfahren, da dieselbe auf das von dem Wagenführer gegebene Signal nicht auswich und dieser dann den Wagen nicht mehr zum Stehen bringen konnte. Die Frau erlitt einen rechtsseitigen Unterschenkelbruch, einen linksseitigen Knöchelbruch und einen Bruch des linken Unterarms. Die Verletzte wurde in einer Droschke nach dem städtischen Krankenhaus verbracht.

Gold, Silber und Banknoten
vom 27. Januar 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . " "	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.30	4.17
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	66.30	64.30
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) pr. Doll.	—	4.18 ^{3/4}
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) pr. Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.30
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.47
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.45
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.70
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	—	81.65
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.30
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.40	81.35

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6.)
Abgegangen am 27. Januar „Prinz Heinrich“ von Antwerpen, „Hamburg“ von Port Said.
Angelommen am 27. Januar „Halle“ in Antwerpen, „Barbarossa“ in Genua, „Kaiserin Maria Theresia“ in Kingston. **Paffiert** am 27. Januar „Donn“ St. Vincent. **Paffiert** am 28. Januar „H. H. Meier“ St. Vincent.

Wetter am Dienstag den 27. Jan. 1903.

Hamburg nachts Regen, Schwinnmünde, Neuzfahrwasser, Münster und Breslau trüb ohne Regen, Metz und München ziemlich heiter, Chemnitz heiter.
 Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Januar 1903, vormittags 7 Uhr.
 Triest wolkenlos 3°, Nizza wolkenlos 3°, Florenz bedeckt 3°, Rom wolkenlos 2°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 28. Januar 1903.

Die Verteilung des Luftdruckes ist im wesentlichen die gleiche wie vorgestern, indem er von einem die Alpen und Oberitalien bedeckenden Maximum aus bis zu einer Depression abnimmt, welche über Nordschweden liegt; unter dem Einfluß der letzteren ist es in den deutschen Küstengebieten regnerisch, während sonst meist heiteres und mildes Wetter herrscht. Die Morgentemperaturen lagen auf dem Festland nur in Oesterreich-Ungarn unter dem Gefrierpunkt. Bewölkt und mildes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Der auf den Höhen liegende Schnee hat in der verfloßenen Woche zuerst langsam abgenommen, gegen Schluß der Woche hat es bis in die Rheinebene herab geschneit, so daß das ganze Land in Schnee gehüllt war. Am Morgen des 24. Januar (Samstag) sind gelesen in Furtwangen 7, in Dürreheim 8, in Stetten a. f. M. 12, in Heiligenberg 14, in Bollhaus 14, beim Felberger Hof 65, in Litzsee 10, in Bonndorf 9, in Höschenschwand 1, in Bernau 9, in Gerzbach 9, in Lobtnauberg 10, in Heubronn 8, in St. Margen 15, in Kniebis 12, in Breitenbrunn 10, in Herrenwies 12, in Karlsruhe 3, in Kaltenbrunn 15, in Tiefenbrunn 6, in Krauthelm 3, in Strümpfelbrunn 2, in Elsen 5 und in Buchen 4 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Wind	Stimm.
27. Abg. 9 u.	759,9	0,4	3,9	82	SB. heiter
28. Mor. 7 u.	757,6	0,8	4,1	85	SD. "
28. Mit. 2 u.	757,3	9,6	4,8	54	SB. bedeckt

Höchste Temperatur am 27.: 7,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,5. Niederschlagsmenge des 27.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau.

28. Jan. früh: 317 cm, Stillstand.

Telegraphische Kursberichte.

28. Januar 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis.-Topeka	87 ^{3/4}	Kreditactien	223.40	Wechsel Amsterdam	168.77
Canada Pacific	136 ^{3/8}	Disconto-Commandit.	197.80	" London	204.72
Chicago Milw.	177 ^{3/4}	Deutsche Bank	216.20	" Paris	81.475
Denver	87 ^{3/4}	Berl. Handelsges.	160.60	" Wien	85.275
Louisv. Nashv.	126 ^{3/8}	Bochumer	—	" Italien	81.875
New-York Erie	40 ^{1/2}	Laurahütte	219.50	Privatdiscont	2 ^{1/8}
" Central	151 ^{1/2}	Harpener	176.80	Napoleons	16.26
North. Pacific	65.—	Dortmunder D	72.70	3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe	102.80
Silber	47 ^{1/4}	Tendenz: fest.		3 ^{1/2} % "	92.70
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		3 ^{1/2} % Preuss. Consols	
Kreditactien	710.—	3 ^{0/0} Rente	99.95	Ital. Rente	102.85
Staatsbahn	705.—	4 ^{0/0} Spanier	89.10	Oesterr. Goldrente	103.50
Lombarden	57.—	D. Türken	30.40	" Silberrente	101.45
Marknoten	117.23	4 ^{0/0} Italiener	102.15	" 1860er Lose	157.80
Ungar. Goldrente	121.20	Ottoman	605.—	4 ^{0/0} Portugiesen	50.90
Oesterr. Papierrente	100.85	Rio Tinto	1113.—	Russ. Staatsrente	98.10
" Kronenrente	101.90	London (Anfang).		Serben	79.65
Länderbank	418.50	Debeers Deferred	22 ^{3/8}	Spanier	89.50
Ungar. Kronenrente	99.80	Chartered	3 ^{3/8}	Ungar. Goldrente	102.20
Goldagio	127.30	Goldfield	8.—	" Kronenrente	100.40
Tendenz: fest.		Randmines	11.—	Berliner Handelsges.	161.30
Frankfurt (Anfang).		Eaststrand	8 ^{3/8}	Darmstädter Bank	140.—
Kreditactien	223.50	Atchis. Topeka	102 ^{1/2}	Deutsche "	216.20
Staatsbahn	150.90	Louisv. Nashv.	132.—	Dresdener "	148.60
Lombarden	15.80	Atchis. Com. Shar	90 ^{1/4}	Badische Bank	114.—
Portugiesen	32.—			Rhein. Kreditbank	188.50
Ungarn	102.20			" Hypoth.-Bank	184.50
Disconto-Commandit.	197.80			Länderbank	106.80
Gotthardbahn	182.50			Wiener B.-V.	123.40
3 ^{0/0} Mexicaner	24.90			Ottoman	119.80
Ottoman	119.80			Jura-Simplon	101.20
Türken	134.—			Mittelmeer	93.60
Italiener	103.50			Harpener	176.50
Tendenz: fest per Febr.				5 ^{0/0} Argentinier	38.40
				5 ^{0/0} South. Pref.	—
				5 ^{0/0} Bulg. Tab.-Anl.	94.80

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

3 ^{1/2} % Baden 1902	101.70
4 ^{0/0} "	105.80
3 ^{1/2} % " i. Gulden	—
3 ^{1/2} % " i. Mark	101.15
3 ^{1/2} % " 1892/94	101.10
3 ^{1/2} % " 1900	—
3 ^{0/0} " 1896	92.30
4 ^{0/0} Griechen	45.70
Türkenlose	134.—
D. Türken	30.20
5 ^{0/0} Argentinier	92.—
5 ^{0/0} Chines.	100.25
5 ^{0/0} Mexicaner	100.60
5 ^{0/0} " I.—III.	38.40
3 ^{0/0} "	24.90
Pfälz. Hypoth.-Bank	184.50
Elbthalb.	117.—
Meridionalb.	139.—
Bad. Zuckerfabrik	72.80
Nordd. Lloyd	95.10
Packetfahrt	101.30
Grützner	175.50
Karlsr. Maschinenfabr.	210.—
4 ^{0/0} Russen	101.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	182.50
Schuckert	79.30

Veloce

Oberrhein. Bank	95.—
Berliner "	94.40
4 ^{0/0} Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.60
4 ^{0/0} Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	103.—
3 ^{1/2} % Rhein. Hyp.-Pfdbr. 3 ^{1/2} % " unkündbar bis 1904	96.50
Kreditactien	223.60
Disconto-Commandit.	197.70
Staatsbahn	150.80
Lombarden	15.80
Darmstädter Bank	140.50
Tendenz: schwächer.	

Disconto-Commandit. 197.40

Dresdener Bank	148.60
Nationalbank	120.—
Staatsbahn	150.80
Bochumer	182.70
Gelsenkirchener	175.70
Laurahütte	217.70
Harpener	174.60
Hibernia	172.20
Dortmunder D	72.90
" C	104.30
Allg. Elektr.-Gesellsch.	181.50
Schuckert	79.25
Dynamit	171.10
Köln-Rottweil	199.—
Metallpatronen-Fabr.	199.—
Canada	134.70
Grützner	173.50
Privatdiscont	2 ^{0/0}
4 ^{0/0} Russen	—
Anfangs	
Bochumer, Laurahütte und Dortmunder fester. Kohlen besser. Später Montan schwächer.	

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	223.10
Disconto-Commandit.	197.60
Staatsbahn	150.25
Lombarden	15.50
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	175.—
Laurahütte	218.—
Türkenlose	135.60
Mexicaner	—
Jura-Simplon	101.30

Italiener 102.50

3 ^{0/0} Portugiesen	32.10
4 ^{0/0} Portugiesen	—
Tendenz: fest.	

Banque de Paris 1101.—

Italiener	102.17
Debeers	566.—
Robinson	277.—
Tendenz: still.	

Tagessordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer.
 Freitag den 30. Januar, vormittags 9 Uhr:
 1. Gregor Jäger von Au a. Rh., wegen Diebstahls.
 2. Sofie Luise Hauser geb. Kalb von Rürtingen und Dittlie Paula Hauser von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
 3. Wilhelm Mathos von Karlsruhe-Mühlburg, wegen Beleidigung.

4. Max Bär von Stebbach, wegen Beleidigung des Heinrich Kohlhepp in Karlsruhe.

Wochengottesdienste:
Donnerstag den 29. Januar:
 5 Uhr abends in der **kleinen Kirche:** Herr Stadtpfarrer Steinmann.
 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.